

## Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Großes Rotbunt Angebot

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 22. Juli 2011 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Holsteinzüchter 130 Tiere. Die Ausfallquote lag beim Großvieh mit 35 % sehr hoch. Aufgetrieben wurden 4 Bullen, 7 Kühe, 40 Jungkühe, 2 Kalbinnen und 38 Kälber. Bei regnerischem Wetter fanden viele Landwirte Zeit für einen Marktbesuch. Alle Tiere konnten flott im ersten Durchgang versteigert werden. 19 Tiere erwarb ein Händler aus Italien.

Das Angebot von 4 Bullen war zu gering um die Nachfrage zu befriedigen. Das höchste Gebot von 1850,- € erhielt ein Mergim-Sohn von Thorsten Haug aus Eggenthal. Sein genomischer RZG von 125 garantiert eine weit überdurchschnittliche Vererbung.

Die 7 aufgetriebenen Mehrkalbskühe zeigten alle korrektes Exterieur. Zudem lag das Ø-Gemelk bei knapp 40 kg Milch. Somit bewegten sich die Gebote zwischen 1550,- € und 1900,- € auf hohem Niveau.

Auch die 40 angebotenen Jungkühe zeigten mit einem Durchschnittsgemelk von 31 kg eine enorme Leistungsbereitschaft. Der Anteil der Rotbunten war mit 8 Tieren relativ groß und von überdurchschnittlicher Qualität. Sie erzielten mit 1688,- € einen höheren Durchschnittspreis als die Schwarzbunten. Auch der Höchstpreis von 2000,- € fiel auf eine korrekte euterstarke rotbunte Dominator-Tochter von der Waibel GbR aus Huttenwang. Die Mutterlinie wies Leistungen weit über 10 000 kg aus. Das höchste Gebot von 1900,- € erhielt bei den Schwarzbunten eine Champion-Tochter von Karl Schlayer aus Ketterschwang. Mit 37,5 kg Eigenleistung und 3,56 % Eiweiß bei der Mutter war sie sehr begehrt. Zwei sehr gut entwickelte Kalbinnen mit gutem Leistungshintergrund wurden auch flott für jeweils 1500,- € verkauft.

Der Kälbermarkt bot mit 38 aufgetriebenen Tieren für die Käufer eine große Auswahl. Anfangs ging es verhalten los doch bald setzte eine lebhaftere Nachfrage ein und 7 Kälber erhielten Gebote von 400,- bis 460,- €. Es war wiederum ein rotbuntes Kalb von Florian Weiher aus Bernbeuren, das den Höchstpreis von 460,- € erzielte. Der Durchschnittspreis stieg um 25,- € gegenüber der Juni-Auktion, obwohl oder gerade weil ein größeres Angebot vorhanden war.

### **Die Preise im einzelnen:**

	<b>aufgetrieben/verkauft</b>	<b>Preisspanne in €</b>	<b>Ø-Preis in €</b>
<b>Bullen</b>	4/4	900,- – 1850,-	1450,-
<b>Kühe</b>	7/7	1550,- - 1900,-	1714,-
<b>Jungkühe</b>	40/40	950,- - 2000,-	1576,-
<b>Kalbinnen</b>	2/2		1500,-
<b>Kälber</b>	38/38	220,- - 460,-	342,-

**Nächster Markt: 09. September 2011, Buchloe Kälberhalle Schmitz;  
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch  
Zuchtinspektor Josef Keller;  
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

### **Achtung:**

**Neu ist die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes  
[www.holstein-bayern.de](http://www.holstein-bayern.de)**